

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

- 41. Bestellung zum Lehrgangsleiter des Universitätslehrgangs „Klinische Psychologie“**
- 42. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Data Science an der Universität Salzburg**
- 43. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**
- 44. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg**

---

### **41. Bestellung zum Lehrgangsleiter des Universitätslehrgangs „Klinische Psychologie“**

Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. **Rupert-Anton LAIREITER** wurde von Herrn VR Müller zum Lehrgangsleiter des Universitätslehrgangs „Klinische Psychologie“ bestellt.

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBI. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsleiter.

### **42. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Data Science an der Universität Salzburg**

GZ B 0002/1-2018

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist an den **Fachbereichen Mathematik / Computerwissenschaften** ehestmöglich eine befristete

#### **Universitätsprofessur für Data Science**

zu besetzen.

Es handelt sich um eine durch das Land Salzburg, die Stadt Salzburg und die Industriellenvereinigung Salzburg gemeinsam finanzierte Stiftungsprofessur im interdisziplinären Innovationsnetzwerk Data Science. Die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber soll im Schnittbereich Statistik/Informatik auf höchstem Niveau forschen, langjährige Erfahrung in der Leitung interdisziplinärer Projekte haben und darüber hinaus bereits substantielle Erfahrung in der Ausbildung und Betreuung von Studierenden mitbringen. Die Paris Lodron Universität Salzburg bietet das erste Masterstudium Data Science an einer österreichischen Universität an, außerdem österreichweit das erste Doktoratsstudium in diesem Fach. Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber/in sich für diese Studiengänge engagiert, Pflicht- und Wahllehrveranstaltungen anbietet, sowie Abschlussar-

beiten und Dissertationen betreut. Der/die Stelleninhaber/in soll darüber hinaus zur Vernetzung im Bereich Data Science am Standort Salzburg, insbesondere auch im Umfeld des neu etablierten Science & Technology Hub, aktiv beitragen. Neben international sichtbarer Grundlagenforschung ist daher auch erfolgreiche Translationsforschung mit industriellem oder interdisziplinär wissenschaftlichem Anwendungsbezug von Bedeutung. Schließlich wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber/in in angemessenem Umfang an universitären Organisations- und Verwaltungsaufgaben mitwirkt.

Allgemeine Anstellungsvoraussetzungen sind:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder eine gleichwertige ausländische als einschlägig zu wertende Lehrbefugnis (venia docendi, venia legendi) oder eine als gleich zu wertende Qualifikation (z.B. Promotion & Tenure)
- Einschlägige, international sichtbare Forschung auf höchstem Niveau, bevorzugt in den Bereichen Data Mining und Pattern Mining
- Internationale Vernetzung und einschlägige Auslandserfahrung im nicht deutschsprachigen Raum
- Erfahrung in der Einwerbung und Administration von mehreren Drittmittelprojekten und Kooperationsprojekten mit international tätigen Unternehmen
- Pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung und Qualifikation
- Administrative und soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien
- gute Englisch- und Deutschkenntnisse

Die Aufnahme erfolgt befristet für fünf Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des §99 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von 5.005,10 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5001 gegeben.

Bewerbungen mit einer Darstellung der Lehr- und Forschungsziele sowie der Ziele beim Ausbau des Innovationsnetzwerkes Data Science in Salzburg sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, Softwareprodukte und Patente, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten sowie anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **1. März 2018** unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at) zu senden.

### 43. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)

#### wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0008/1-2018

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungskategorie B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsduer: 4 Jahre
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Völkerrecht und Europarecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Projekt Weltraumrecht“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Französisch), Diplom- oder Masterarbeit im Bereich Völker- und Europarecht bzw. nachgewiesener Schwerpunkt im Studium oder ein konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich; Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten und Projekten; Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichem Arbeiten, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3650 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Februar 2018**

GZ A 0009/1-2018

Am **Fachbereich Philosophie der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der formal-analytischen Wissenschaftstheorie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Philosophie, Logik oder Wissenschaftstheorie; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Englischkenntnisse und interdisziplinärer Hintergrund
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an wissenschaftlicher Arbeit, hohes Engagement, Zielstrebigkeit, Team- und Kooperationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/664/1312328 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Februar 2018**

GZ A 0172/1-2017

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie, Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich „Europäische Sozialstrukturanalyse“, dies umfasst selbständige sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Betreuung von Studierenden; Mithilfe bei der Antragstellung und Durchführung von Forschungsprojekten; Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Soziologie oder einer verwandten Sozialwissenschaft; gute Kenntnisse quantitativer Methoden (insbesondere der Ereignisanalyse und/oder der Paneldatenanalyse); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse der englischen Sprache; Forschungsinteresse im Bereich der Familien-, Bevölkerungs- und Haushaltsstrukturforschung sowie internationale (Studien-)erfahrung; Bereitschaft zur Beteiligung und Teilnahme an einem Doktoratskolleg der Universität Salzburg erwünscht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4117 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Februar 2018**

GZ A 0175/1-2017

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Slawistische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Slawistischen Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. einer gleichwertigen Ausbildung; sehr gute Deutschkenntnisse; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse in den Sprachen Russisch und Tschechisch; EDV-Anwendungskenntnisse. Erfahrung mit redaktioneller Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Interesse an theoretischen Konzeptionen, Engagement in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4500 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Februar 2018**

GZ A 0142/1-2017

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im

Bereich Krebs Genetik und Epigenetik; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; die Arbeitsgruppe verfügt über ein modernes molekulargenetisches Labor, inkl. Zugang zu Next Generation Sequencing; Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie oder einer anderen fachlich passenden Studienrichtung, sowie facheinschlägige begutachtete Publikationen auf dem Gebiet der Epigenetik und/oder der Krebsforschung. Erfahrung mit Next Generation Sequencing, epigenetischen Analysen und/oder Bioinformatik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfolgreiche Durchführung von Projekten, idealerweise Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln. Didaktische Eignung.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationstalent, selbständiges zielorientiertes Arbeiten
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
  - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
  - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
  - c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
  - d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
  - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7220 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Februar 2018**

GZ A 0010/1-2018

Am **BE Stefan Zweig Zentrum** gelangt die Stelle **des/der Leiters/in** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich); die Überzahlung dieses kollektivvertraglichen Mindestentgelts ist vorgesehen).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2019
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Leitung des Stefan Zweig Zentrums in wissenschaftlicher, organisatorischer und finanziell verantwortlicher Position; Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem bestehenden wissenschaftlichen Team, insbesondere an den längerfristigen Editionsprojekten und geplanten Veröffentlichungen; Verantwortlichkeit für die Planung und organisatorische Durchführung von Veranstaltungen des Stefan Zweig Zentrums entsprechend den Programm-Richtlinien von 2017; Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Konferenzen und Tagungen; enge Kooperation mit dem Fachbereich Germanistik bei Veranstaltungen und Publikationen; Öffentlichkeitsarbeit und Medienkontakte; Drittmitteleinwerbung und Sponsoring
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes literaturwissenschaftliches Studium mit Promotion (Dr. phil.), einschlägige wissenschaftliche Publikationen zur österreichischen und internationalen Literatur der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts; durch Publikationen dokumentierte Vertrautheit mit dem Werk Stefan Zweigs; internationale Kontakte im universitären Bereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: mehrjährige Tätigkeit an einer Universität; Vortragstätigkeit an in- und ausländischen Universitäten; Editionspraxis; mehrjährige Erfahrung im Be-

reich Kultur- und Literaturmanagement sowie Veranstaltungsmanagement; gute Kenntnisse der Salzburger universitären und kulturellen Einrichtungen; Mehrsprachigkeit

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, ausgezeichnetes Networking

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7641 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Februar 2018**

### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0011/1-2018

Am **Fakultätsbüro der Rechtswissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.000,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Verwaltungstätigkeit besonders im Bereich der Lehrveranstaltungsplanung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Raumverwaltung (Hörsäle); selbständige Korrespondenz
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildung; gute MS-Office Kenntnisse; Erfahrung im Administrations- und Organisationsbereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse im Bereich der Universitätsorganisation; Plusonline-Kenntnisse; Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Organisationsstärke, Genauigkeit, Servicebewusstsein und gute Umgangsformen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3002 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Februar 2018**

GZ A 0012/1-2018

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.000,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karentierung, voraussichtlich bis 31.03.2020
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Verwaltung, Koordination und Organisation des Lehrbetriebs am FB Romanistik in Zusammenarbeit mit FB-Leiter/in und CK-Vorsitzendem/r, insbesondere: Vorbereitung von Bescheiden und Anerkennungen; selbständige Berechnung und Beantragung von Lehraufträgen; selbständige zeitliche und räumliche Koordinierung des Lehrveranstaltungsprogramms und Eingabe in Plusonline; Erstellung der Prüfungspässe, Raumdisposition; selbständige Korrespondenz für CK-Vorsitzende/h und FB-Leiter/in, selbständige Einberufung und Vorbereitung der Sitzungen der CK-Kommission; Betreuung

bzw. Unterstützung von ehrenden und Studierenden im Zusammenhang mit Plusonline und studienrechtlichen Fragen

- Anstellungsvoraussetzungen: Matura, ausgezeichnete PC-Anwenderkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Organisation von verantwortungsvollen Verwaltungsabläufen; Zahlenaffinität; Kenntnis universitärer Strukturen und Abläufe; Bereitschaft, sich in universitätsspezifische EDV-Systeme einzuarbeiten; Interesse für studienrechtliche Fragen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, freundliches Auftreten, Organisationsvermögen, Genauigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Februar 2018**

GZ A 0013/1-2018

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.501,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30 (bis 31.03.2019); anschl. Möglichkeit auf 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Assistenz für die Fachbereichsleitung und die Arbeitsgruppe Sportpädagogik, -psychologie und -soziologie; Lehrorganisation (Stundenplan und Raumverwaltung); Materialbeschaffung, Werkverträge, AR, Budgetüberwachung; Management von Abteilungsprojekten, Drittmittelverwaltung; Koordination der Homepage des Fachbereichs; Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung des CD des Fachbereichs, Erstellen zahlreicher Drucksorten, Mitwirkung bei Uni-Hautnah); Raumverwaltung und Prüfungsverwaltung Plusonline; Organisation von Tagungen und internen Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: umfassende Kenntnisse in Word, Excel und Outlook; Fähigkeit, sich in Datenbanken und EDV-Programme einzuarbeiten (z.B. Plusonline, FODOK, Typo3, etc.); buchhalterische, betriebswirtschaftliche und organisatorische Kenntnisse; Managementkenntnisse; einschlägige Berufserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale Kompetenzen; Interesse an Neuem und Bereitschaft, Änderungen mitzutragen; Interesse an der Entwicklung des Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaft/USI

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4857 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Februar 2018**

GZ A 0014/1-2018

An der **DE Rechtsabteilung** gelangt die Stelle **eines/r Juristen/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: sämtliche juristische Agenden im Verwaltungsbereich der Universität Salzburg
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikation: absolvierte Gerichtspraxis, Kenntnisse des Universitätsrechts, Berufserfahrung, vor allem in den Bereichen Vertrags- und Mietrecht, gute Englischkenntnisse, sehr gute IT-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Belastbarkeit, hohe Dienstleistungsorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2052 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 7. Februar 2018**

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

### **Security Engineer**

GZ A 0015/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

- Netzwerk:
  - Betrieb und Betreuung der externen Zugänge & Userauthentifizierung für erweiterte Berechtigungen, installierter Systeme und Netzwerklösungen
  - Anfragen für erweiterte Userberechtigungen bearbeiten
  - Störungsbehebung bzw. Veranlassung weiterer Schritte zur Problemlösung
  - Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung
- IT-Sicherheit:
  - Anlaufstelle / Unterstützung für IT-Sicherheitsfragen bezüglich der vorhandenen Sicherheitsinfrastruktur
  - Planung und Konfiguration von VPN-Lösungen
  - Gewährleistung des korrekten und effizienten Betriebs aller IT-Sicherheitskomponenten
  - Betrieb und Betreuung der Firewalllösungen
  - Störungsbehebung bzw. Veranlassung weiterer Schritte zur Problemlösung
  - Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung und IT-Sicherheitsstandards
- Monitoring:
  - Gewährleistung der Einhaltung der SLA's im Bereich Sicherheit und Netzwerk
  - Proaktives, laufendes Überwachen der IT-Sicherheits- & Netzwerkkomponenten bzw. Netzwerkinfrastruktur
  - Monitoring der Access / BB Netzwerk Umgebung
  - Gewährleistung der vollständigen IT Dokumentation für den verantwortlichen Bereich
  - Einrichtung und Weiterentwicklung des Monitorings sowie der Dokumentation
- Fortbildung
  - Laufende und selbständige Informationsbeschaffung und Weiterbildung zu den für den IT-Sicherheits- und IT-Netzwerk-Fachgebieten relevanten Themen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld.
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich Netzwerkinfrastrukturen und Netzwerkdesign mit Schwerpunkt im Bereich LAN und Security
- Erfahrung in Design, Implementierung und Betrieb von Firewall/Firewall Clustern
- Zuverlässiges lösungsorientiertes Arbeiten
- Kunden- und Serviceorientierung
- Zertifizierung im Bereich IT-Security
- Führerschein B
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse

Ihr Profil:

- Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk Switches des Herstellers Cisco
- Erfolgreich abgelegte Sicherheits-Zertifizierungen von Vorteil
- Projektmanagement Kenntnisse
- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per **E-Mail** an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at). Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

## Webentwickler/in

GZ A 0016/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

- selbständige Planung und Entwicklung von Oracle-Datenbank basierten Webapplikationen (vorwiegend mit APEX, JAVA und PL/SQL);
- Erstellung technischer Dokumentationen;
- Entwicklung von Schnittstellen;
- Überwachung der Applikationsfunktionalität im Hinblick auf Funktionsoptimierung, Benutzbarkeit und Leistungsfähigkeit;
- Anpassung und Erweiterung von Applikationen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung
- sicheres Beherrschung üblicher WEB-Standards wie z.B. HTML, CSS, Javascript, AJAX;
- Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Programmierung von Datenbanken basierten Webapplikationen;
- gute Datenbankkenntnisse im Oracle-Umfeld als Entwickler/in (PL/SQL, SQL-Abfragen, Datenmodellierung)
- sehr gute Deutschkenntnisse

Ihr Profil:

- Entwicklung von Webapplikationen mit PL/SQL, JAVA, APEX, Bootstrap und jQuery;
- Kenntnisse in Dokument-Management-Systemen;
- Kenntnisse in Confluence;
- Engagement und Eigeninitiative;
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten;
- strukturierte Arbeitsweise;
- lösungsorientierte Denkweise und die ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit;

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at). Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

### Webentwickler/in

GZ A 0017/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

- selbständige Planung und Entwicklung von Oracle-Datenbank basierten Webapplikationen (vorwiegend mit APEX, JAVA und PL/SQL);
- Erstellung technischer Dokumentationen;
- Entwicklung von Schnittstellen;
- Überwachung der Applikationsfunktionalität im Hinblick auf Funktionsoptimierung, Benutzbarkeit und Leistungsfähigkeit;
- Anpassung und Erweiterung von Applikationen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung
- sicheres Beherrschung üblicher WEB-Standards wie z.B. HTML, CSS, Javascript, AJAX;
- Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Programmierung von Datenbanken basierten Webapplikationen;
- gute Datenbankkenntnisse im Oracle-Umfeld als Entwickler/in (PL/SQL, SQL-Abfragen, Datenmodellierung)
- sehr gute Deutschkenntnisse

Ihr Profil:

- Entwicklung von Webapplikationen mit PL/SQL, JAVA, APEX, Bootstrap und jQuery;
- Kenntnisse in Dokument-Management-Systemen;
- Kenntnisse in Confluence
- Engagement und Eigeninitiative
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- strukturierte Arbeitsweise
- lösungsorientierte Denkweise und die ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** an [bewerbung@sbq.ac.at](mailto:bewerbung@sbq.ac.at) Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

#### **44. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg**

Am **Büro für Internationale Beziehungen** gelangt die Stelle **eines/r Projektmitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.000,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Befristung: 1 Jahr Mitarbeit beim Projekt ERASMUS+-KA103 ab Vertragsbeginn; mit der Möglichkeit um Verlängerung auf weitere 2 Jahre
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

#### **Aufgabenbereiche:**

Allgemeine Unterstützung bei der Abwicklung der Erasmus+-Projekte an der Univ. Salzburg, **Mitarbeit beim und Weiterentwicklung des ERASMUS+-Alumni-Clubs** und, in diesem Zusammenhang, die Umsetzung von folgenden Kommunikationsmaßnahmen:

- Aktualisierung und Pflege der Alumni-Datenbanken in Hinblick der Datenschutzgrundverordnung der EU,
- Entwicklung und Pflege einer ERASMUS+-Alumni Website (Incoming/Outgoing), aufbauend auf bestehende Formate und Apps,
- Weiterentwicklung und Koordination des Buddy Netzwerkes – in Zusammenarbeit mit der Hochschülerschaft (ÖH),
- Aufbau und Pflege diverser Online-Netzwerke (Community Building),
- Zusammenarbeit mit anderen ERASMUS Alumni Vereinen zum Knowhow-Transfer, sowie
- Aktualisierung von Infomaterial und Statistiken (Erasmus Facts Sheets, etc.)

#### **Profil**

- Erfahrung mit Verfassen von journalistischen oder/und PR-Texten
- Grundkenntnisse in HTML und Bildbearbeitung
- Erfahrung im Aufbau von diversen Netzwerken (Community Building) und der Entwicklung und Pflege von Social Walls
- Erfahrungen mit der Organisation von Veranstaltungen und Projektmanagement
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbstständiger, organisatorischer Tätigkeit; Zuverlässigkeit, hohes Maß an Motivation, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/2040 gegeben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf und Motivationsschreiben sind bis **1. Februar 2018** an den Leiter Herrn Mag Peter Mayr, Büro für Internationale Beziehungen, Sigmund Haffner-Gasse 18 – 2. Stock, 5020 Salzburg, [peter.mayr@sbq.ac.at](mailto:peter.mayr@sbq.ac.at), zu richten.

Am **Fachbereich Psychologie, AG Psychotherapie und Gerontopsychologie**, gelangt die Stelle **eines/r Projektmitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 500,40 brutto (bei 10 Wst) (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

Beschäftigungsdauer: 11 Monate

Beschäftigungsausmaß 10 Wochenstunden (bei Bedarf auf 15 Std. erweiterbar), flexible Dienstzeit

Aufgabenbereiche:

Administration des Projekts "Gesundheitsförderung im Alter"; dabei enge Zusammenarbeit mit dem Projektleiter und der Salzburger Gebietskrankenkasse

Organisation und Abwicklung von Kursveranstaltungen (Termine, Räumlichkeiten etc.) zu dem genannten Projekt, Anmeldemanagement

Bereitstellung von Kursunterlagen durch Kopien

Entgegennahme und Weiterleitung von Honorarnoten, Abrechnung von Raum- und Fahrtkosten

Mitarbeit an der begleitenden und abschließenden Projektevaluation

Anstellungsvoraussetzungen: Matura/Abitur, Ausbildung/Erfahrung in Büroorganisation, gute PC- und Verwaltungsprogrammkenntnisse (Excel, Datenbank, Word)

Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in Projektmanagement und in der Kooperation mit öffentlichen Institutionen

Erwünschte persönliche Eigenschaften: Korrektheit, Strukturiertheit, Kooperations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement, Freundlichkeit/offenes Wesen, gute Umgangsformen, Organisationstalent

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43 (0)662 8044-5122 / +43 (0) 664 432 3018 gegeben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf und Motivationsschreiben sind bis **7. Februar 2018** an den Leiter, Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Anton Laireiter, FB Psychologie, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, [anton.laireiter@sbg.ac.at](mailto:anton.laireiter@sbg.ac.at), zu richten.

---

## Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Februar 2018

Redaktionsschluss: Freitag, 2. Februar 2018

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)